

Wettkampfkonzzept 2025

Wettkampfstruktur

Die Wettkampfstruktur gliedert sich im Allgemeinen nach einem Stufensystem bestehend aus drei Ebenen. Auf der untersten Stufe befinden sich die Stadtmeisterschaften und Vereinswettkämpfe. Zusammen mit den regionalen Kids Cups bilden sie die erste Ebene, welche von den Mitgliedsvereinen organisiert wird.

Für die zweite Ebene ist der Bergsportfachverband Bayern (BFB) zuständig. Der BFB organisiert die Bayerischen (Jugend-)Meisterschaften, die Bayerische Jugendmeisterschaft Overall und das Kids Cup Finale. Ebenso kümmert sich der BFB zusammen mit dem Landesverband Baden-Württemberg um die Süddeutschen Meisterschaften.

Die oberste Ebene wird vom DAV organisiert. Sie besteht aus sämtlichen nationalen Wettkämpfen.



Abb. 1: Stufensystem Wettkampfstruktur

Wettkämpfe Erwachsene

Bei den Erwachsenen ist das Wettkampfkonzzept einfach gestrickt: Es gibt je eine Bayerische Meisterschaft Bouldern, Lead und Speed ohne Zugangsbeschränkungen. Die Bayerischen Meisterschaften Bouldern, Lead und Speed werden aufgrund der geringen Anzahl an Teilnehmenden in die Süddeutschen Meisterschaften Bouldern, Lead und Speed integriert.

Auf den Süddeutschen Meisterschaften Lead und Bouldern sind Jugendliche ab der U17 startberechtigt, auf der Süddeutschen Meisterschaft im Speed alle Athlet*innen ab der U15. Dabei werden von den Süddeutschen Ergebnissen die Bayerischen Starter*innen rausgerechnet und noch einmal separat geehrt.

Die Süddeutsche Meisterschaft Lead und Speed (inkl. Wertung Bay. Meisterschaft) wird vom Landesverband Baden-Württemberg durchgeführt, Bouldern vom Bergsportfachverband Bayern (inkl. Wertung Bay. Meisterschaft).

Die [Qualifizierung zur Deutschen Meisterschaft](#) im Bouldern und Lead erfolgt über die Süddeutsche Meisterschaft.

Wettkämpfe Jugend

Neue Altersklassenregelung Jugend:

Kalenderjahr: 2025				
JG	Alter	int.	Wertungsklassen Jugend national	Wertungsklassen Jugend Bayern
2005	20	U21	U21 (B/L/S)	U21 (B/L/S)
2006	19	U21	U21 (B/L/S)	U21 (B/L/S)
2007	18	U19	U21 (B/L/S)	U21 (B/L/S)
2008	17	U19	U21 (B/L/S)	U21 (B/L/S)
2009	16	U17	U17 (B/L/S)	U17 (B/L/S)
2010	15	U17	U17 (B/L/S)	U17 (B/L/S)
2011	14		U15 (Overall)	U15 (Kids Cups + BM Overall)
2012	13		U15 (Overall)	U15 (Kids Cups + BM Overall)
2013	12		U15 (Overall)	U13 (Kids Cups + Overall)
2014	11			U13 (Kids Cups + Overall)
2015	10			U11 (Kids Cups + Overall)
2016	9			U11

Jugend U21

Die Athletinnen und Athleten der Jugend U21 werden zu einer Startklasse zusammengefasst und klettern um den Titel des/der bayerischen Jugendmeister*in U21 im Bouldern, Lead und Speed. Der/die bayerische Jugendmeister*in Speed wird aus zwei Speed Cups ermittelt, die addiert werden und das finale Ranking ergeben.

Die Wettkämpfe sind ohne Zugangsbeschränkungen.

Nach dem letzten Wettkampf wird der Gesamttitel (Bouldern/Lead/Speed) vergeben. Disziplinen, welche nicht gestartet wurden, bekommen eine 0 Punkte Wertung, fließen jedoch ins Ranking mit ein. Aus den beiden Speedcups geht jeweils das bessere Ergebnis in die Gesamtrangliste ein.

Auf den Süddeutschen Meisterschaften Lead und Bouldern sind Jugendliche ab dem älteren Jahrgang der U17 startberechtigt, auf der Süddeutschen Meisterschaft im Speed alle Athlet*innen ab der gesamten U17.

Für die Jugend U21 findet jeweils ein Qualifikationswettkampf im Bouldern und Lead statt um sich für einen Startplatz auf den Deutschen Jugendcups der jeweiligen Disziplin zu nominieren. Alle weiteren Infos können ab Anfang eines Jahres auf der BFB-Homepage nachgelesen werden.

Jugend U17

Die Bayerischen Jugendmeisterschaften Bouldern und Lead sind zugangsbeschränkt. Daher gibt es für die U17 je Disziplin zwei Qualifikationswettkämpfe, bei denen sich die besten Athletinnen und Athleten für die Bayerischen Jugendmeisterschaften Bouldern und Lead qualifizieren können. Zusätzlich zum Bouldern und Lead finden zwei Bayerische Speed Cups statt, welche nicht zugangsbeschränkt sind. Die Punkte der beiden Bayerischen Speed Cups werden addiert und ergeben nach dem zweiten Speed Cup den/die Bayerische/n Speedmeister*in.

Der älteste Jahrgang der U15 darf auf den Qualifikationswettkämpfen zur Bayerischen Meisterschaft mitstarten und hat somit die Möglichkeit, sich für die Jugendmeisterschaften der Jugend U17 in Bouldern und Lead zu qualifizieren. Zusätzlich können Athlet*innen der U15 auch bei den Bayerischen Speed Cups der Jugend U17 (Normspeed) mitstarten.

Qualifikation für die Bayerische Jugendmeisterschaft Bouldern/Lead: Für die Bayerischen Jugendmeisterschaften Bouldern und Lead qualifizieren sich bei der Jugend U17 und den startberechtigten Athletinnen und Athleten der Jugend U15 die besten 50% (mind. 15 Starter) der bayernweiten Qualifikationsrangliste pro Disziplin. In die [Qualifikationsrangliste](#) fließt jeweils das bessere Ergebnis der Qualifikationswettkämpfe ein.

Nach dem letzten Wettkampf wird der Gesamttitel (Bouldern/Lead/Speed) vergeben. Disziplinen, welche nicht gestartet wurden, bekommen eine 0 Punkte Wertung, fließen jedoch

ins Ranking mit ein. Aus den beiden Speedcups geht jeweils das bessere Ergebnis in die Gesamtrangliste ein.

Für die Bayerischen Jugendmeisterschaften sind NK1¹- und Bayernkaderathletinnen und -athleten fix nominiert. Athletinnen und Athleten, die im laufendem Wettkampfsjahr für einen internationalen Wettkampf qualifiziert sind oder waren, werden ebenfalls für die weiteren Bayerischen Meisterschaften fix nominiert. Sie müssen an keinen weiteren Qualifikationswettkämpfen teilnehmen. Die fix nominierten Starter*innen werden aus der Qualifikationsrangliste rausgerechnet. Sollten nominierte Athlet*innen nicht an der Bayerischen Meisterschaft teilnehmen, gibt es an deren Stelle keine Nachrücker*innen.

Die Athlet*innen der Jugend U17 haben die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Qualifizierungswettkampfes für die Bayerischen Meisterschaften für einen Startplatz auf den Deutschen Jugendcups der jeweiligen Disziplin zu nominieren.

Jugend U 15

Es werden sechs regionale Kids Cups im Dualstartsystem angeboten, drei im Bouldern und drei im Lead. Dualstartsystem bedeutet, dass in jeder der drei Regionen in Bayern (Oberbayern, Nord-Ost, Schwaben) ein Kids Cup Bouldern und ein Kids Cup Lead stattfindet und die Kinder der Region zusätzlich auf einem Kids Cup Bouldern und Lead einer anderen Region startberechtigt sind. Somit tritt jede Region je einmal gegen die anderen beiden an. Die Ausschreibungen der jeweiligen Kids Cups im Bouldern und Lead richten sich ausschließlich an Athletinnen und Athleten der jeweiligen beiden startberechtigten Regionen. Die beiden Bayerischen Speedcups (Kindervariante) finden im bayernweiten Vergleich statt. Insgesamt haben die Athletinnen und Athleten die Möglichkeit, bei sechs Kids Cups teilzunehmen (2x Bouldern, 2x Lead, 2x Speed).



¹ NK1 = Jugendnationalkader 1

Abb. 2: Dualstartsystem

Das aktuelle [Kids Cup Regelwerk](#) steht auf unserer Homepage als Download bereit.

Qualifikation zur Bayerischen Jugendmeisterschaft Overall: Je Disziplin geht das beste Ergebnis aus den Kids Cups Bouldern/Lead und den Speed Cups (Kindervariante) in die Qualifikationsrangliste ein.

Es muss immer jede Disziplin eingebracht werden. Die Besten 50% (mind. 15 Starter) der Qualifikationsrangliste qualifizieren sich zur Bayerischen Jugendmeisterschaft Overall. Sollte eine Nominierte oder ein Nominierter absagen, wird der Startplatz an die / den nächsten der Rangliste vergeben.

Zusätzlich sind alle Bayernkaderathletinnen und -athleten sowie alle Athlet*innen, die in der laufenden Saison für einen DJC nominiert sind oder waren zur Bayerischen Jugendmeisterschaft Overall fix nominiert und müssen nicht zusätzlich an den Kids Cups teilnehmen. Bayernkaderathlet*innen und DJC-Starter*innen werden aus der Qualifikationsrangliste herausgerechnet.

Zweiter Qualifikationsweg zur Bayerischen Meisterschaft Overall

Der älteste Jahrgang der Jugend U15 ist startberechtigt für die Qualifikationswettkämpfe Bouldern und Lead der Jugend U17 und kann sich dementsprechend für die Bayerischen Jugendmeisterschaften Bouldern und Lead der Jugend U17 qualifizieren. Zusätzlich können Athlet*innen der U15 auch bei den Bayerischen Speed Cups der Jugend U17 (Normspeed) mitstarten.

Alle Starter*innen der Jugend U15, die in allen drei Disziplinen ein Ergebnis in der Gesamtwertung der Jugend U17 eingebracht haben, qualifizieren sich für die Bayerische Meisterschaft Overall der Jugend U15.

Für die Jugend U15 findet jeweils ein Qualifikationswettkampf im Bouldern und Lead statt um sich für einen Startplatz auf den Deutschen Jugendcups der jeweiligen Disziplin zu nominieren. Alle weiteren Infos können ab Anfang eines Jahres auf der BFB-Homepage nachgelesen werden.

Jugend U13

Das Wettkampfkonzzept der Jugend U13 orientiert sich stark an dem der Jugend U15 (siehe Abb. 2 Dualstartsystem). Es werden sechs regionale Kids Cups mit Dualstartsystem angeboten sowie zwei Kids Cups Speed im bayernweiten Vergleich. Auf unserer Homepage findet ihr das aktuelle [Kids Cup Regelwerk](#) als Download. Die Athletinnen und Athleten haben die Möglichkeit, bei sechs Kids Cups teilzunehmen 2x Bouldern, 2x Lead, 2x Speed

(Kindervariante). Die besten Athletinnen und Athleten werden in eine Bayerische Qualifikationsrangliste eingepflegt und qualifizieren sich darüber für das Kids Cup Finale.

Qualifikation zum Kids Cup Finale: Je Disziplin geht das beste Ergebnis aus den Kids Cups Bouldern/Lead/Speed in die Qualifikationsrangliste ein. Jede Disziplin muss eingebracht werden. Die Besten 50% (mind. 15 Starter) der Qualifikationsrangliste werden zum Kids Cup Finale eingeladen. Sollte eine Nominierte oder ein Nominierter absagen, wird der Startplatz an den / die nächsten der Rangliste vergeben.

Rangliste Jugend U21-U13 (Gesamt- und Qualifikationsranglisten)

An die 30 besten Starter*innen der Endergebnisliste jedes Wettkampfes werden Ranglistenpunkte vergeben: National- und Bayernkaderathletinnen und -athleten sowie DJC-Starter*innen werden regulär gewertet. Die Punkte werden den Platzierungen entsprechend vergeben, bei einem Gleichstand zwischen zwei Wettkämpfer*innen innerhalb eines Wettkampfes wird die durchschnittliche Punktzahl vergeben. Die Punkte werden zu ganzen Zahlen aufgerundet. Bei Gleichstand werden beide Starter*innen zur Qualifizierung berücksichtigt.

Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte
1	100	11	31	21	10
2	80	12	28	22	9
3	65	13	26	23	8
4	55	14	24	24	7
5	51	15	22	25	6
6	47	16	20	26	5
7	43	17	18	27	4
8	40	18	16	28	3
9	37	19	14	29	2
10	34	20	12	30	1

Abb. 3: Ranglistenpunkte

Beispiele:

Zwei Erstplatzierte: $100+80=180 \Rightarrow 180/2=90 \Rightarrow$ beide Starter erhalten 90 Punkte

Zwei Siebtplatzierte: $43+40=83 \Rightarrow 83/2=41,5 \Rightarrow$ beide Starter erhalten 42 Punkte

Wichtige Infos

Voraussetzung für den Start bei allen Wettkämpfen ist eine „Basic“ Kletterlizenz. Diese muss zum Zeitpunkt der Anmeldung zu einem Wettkampf von Sektion / Verein, Landesverband und Bundesverband bestätigt sein. Alle Infos dazu findet ihr auf unserer [Homepage](#).

Ab der Ebene der Bayerischen Meisterschaften und der Qualifikationswettkämpfe gilt folgende Betreuungs-Regelung: pro vier Athletinnen und Athleten eines Mitgliedsvereins

Seite 6 von 7

ein*e Betreuer*in (1-4 Athletinnen und Athleten 1 Betreuer*in, 5-8 Athletinnen und Athleten zwei Betreuer*innen, ...).

Alle Betreuer*innen müssen eine gültige Coaches-Lizenz besitzen. Als Betreuer*in auf Wettkämpfen sollten vorrangig die Trainer*innen der Athletinnen und Athleten fungieren. Bitte informiert euch in eurem Mitgliedsverein, wer die Betreuung übernimmt.

Mitgliedsvereine treten als Team auf. Das Vereins- bzw. Vereinsshirt ist bei Bayerischen und Süddeutschen Meisterschaften während des Wettkampfes verpflichtend zu tragen. Bei Kids Cups ist es wünschenswert. Jedes T-Shirt muss beim BFB registriert sein (Bitte sendet ein Foto des Vereinsshirts an wettkampfe@bergsportfachverband.de).

Hier findet ihr alle [Wettkampftermine](#). Alternativ steht ein [Veranstaltungskalender](#) zur Verfügung, der bequem in den eigenen Kalender importiert werden kann. Wir empfehlen allen Athletinnen und Athleten bzw. deren Eltern, den [BFB-Newsletter](#) zu abonnieren, der wöchentlich erscheint und wichtige Informationen zu Ausschreibungen, Meldefristen u.a. rechtzeitig kommuniziert.